

Semesterbrief für Lehrende des Fachbereichs

Wintersemester 2017/18

Liebe Lehrende des FB Politik- und Sozialwissenschaften und der Zentralinstitute, liebe Kolleginnen und Kollegen,

zu Beginn des Wintersemesters 2017/18 möchten wir alle neuen Lehrenden und Lehrbeauftragten herzlich willkommen heißen und in Sie in diesem Rahmen über aktuelle Entwicklungen am Fachbereich informieren.

In diesem Semesterbrief greifen wir unterschiedliche Themen auf, zu denen es erfahrungsgemäß Fragen gibt. Wir möchten Sie auf Ausschreibungen und Veranstaltungen des Fachbereichs hinweisen und Neuerungen am Fachbereich bekanntmachen.

Themen sind:

- 1. Verwertungsgesellschaft Wort (VG-Wort)**
- 2. Lehrdurchführungsrichtlinie (LDR)**
Diese regelt unter anderem:
 - Durchführung der Lehrveranstaltungen
 - Absage von Lehrveranstaltungen
 - Absage von einzelnen Lehrveranstaltungsstunden
 - minimale und maximale TeilnehmerInnenzahl
 - Durchführung von Blockveranstaltungen
 - Exkursionen
 - Sprechstunden
 - Genehmigung der Lehrplanung
- 3. „Berufspraxistag“ des Fachbereichs und der Zentralinstitute**
- 4. Lehrveranstaltungsevaluation**
- 5. Allgemeine Information zum Thema (Nicht) Bindende Prüfungen, wann gilt eine Prüfung/ Modulprüfung als angetreten**
- 6. Lehrendenbefragung**
- 7. Campuscard für Studierende**
- 8. EinS@fu Einführungs- und Orientierungsstudium**

Anlagen zum Semesterbrief:

- Rundschreiben zum Thema Plagiate
- Informationen zum SLcM (Student Lifecycle Management oder „Campus Management“)
- Merkblatt Prüfungsleistungen

1. VG-Wort

Die Nutzung urheberrechtlich geschützter Werke in digitalen Semesterapparaten wird bis Ende Februar 2018 wie bislang pauschal vergütet. Darauf haben sich nach Angabe der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) die Kultusministerkonferenz (KMK) und die Verwertungsgesellschaft Wort (VG WORT) verständigt.

Zum 1. März 2018 tritt das neue Urheberrechts-Wissensgesellschafts-Gesetz (UrhWissG) in Kraft, in dem die Pauschalvergütung geregelt ist.

Für Sie als Lehrende/Forschende der Freien Universität Berlin bedeutet dies, dass Sie in der Übergangszeit bis Februar 2018 weiterhin urheberrechtlich geschützte Schriftwerke im Rahmen der Schrankenregelung des § 52a UrhG öffentlich zugänglich machen können.

Bitte berücksichtigen Sie hierbei die im Hinweisschreiben des Rechtsamtes vom 17. Juni 2015 sowie in der Mitteilung des Rechtsamtes vom 21. Februar 2017 erläuterten Rahmenbedingungen zur online Zugänglichmachung von urheberrechtlich geschützten Schriftwerken.

Über die weiteren Entwicklungen informieren wir Sie kontinuierlich auf dieser Webseite, bitte beachten Sie insbesondere den Bereich Neuigkeiten: <http://www.fu-berlin.de/sites/52a-urhg/index.html>

2. Lehrdurchführungsrichtlinie (LDR)

Da es immer wieder Fragen bezogen auf die Organisation der Lehre am Fachbereich gibt, haben wir die wichtigsten Fragestellungen der Lehrdurchführungsrichtlinie stichpunktartig dargestellt. Die Fragestellung wurde im Wintersemester 2012/13 durch den Fachbereichsrat des FB Politik- und Sozialwissenschaften erlassen. Dies gilt nur für den Fachbereich und nicht die ZI's.

Wiederkehrende Fragestellungen waren:

- Durchführung der Lehrveranstaltungen (Turnus und Umfang) aller Lehrveranstaltungen sollen in der ersten Woche der Vorlesungszeit beginnen und regelmäßig wöchentlich angeboten werden
- Absagen von Lehrveranstaltungen erfolgen durch Meldung an das Studienbüro und der Lehrplanung des jeweiligen Instituts
- Absagen von einzelnen Lehrveranstaltungsterminen müssen den Studierende und der Institutsleitung bekannt gegeben werden und sind zu einem geeigneten Zeitpunkt **nachzuholen** weitere Themen in der Durchführungsrichtlinie sind
- Minimale und maximale TeilnehmerInnenzahl (Regelungen zu Zugangsbeschränkung)
- Durchführung von Blockveranstaltungen (Genehmigung durch den Dekan)
- Exkursionen
- Sprechstunden
- Genehmigung der Lehrplanung

Die Lehrdurchführungslinie finden Sie unter folgendem Link:

http://www.polsoz.fu-berlin.de/studium/downloads/downloads_lehre/Lehrdurchfu_hrungsrichtlinie_FB_PolSoz.pdf

3. „Berufspraxistag des Fachbereichs“

Veranstaltung für alle Studierenden des Fachbereichs und der Zentralinstitute

2018 findet wieder ein „Berufspraxistag“ in der Ihnestr. 21 statt. Dieses Mal wird dieser in Zusammenarbeit mit dem OSI-Club organisiert.

Hier haben alle Studierende der vier Institute des Fachbereichs und der Zentralinstitute die Möglichkeit sich in unterschiedlichen Panels zu verschiedenen Berufsfeldern zu informieren, um zu sehen, welche Möglichkeiten die Berufswelt einem bieten kann. Die Studierenden haben die verschiedenen Berufspraxistage bislang als gutes Angebot wahrgenommen und hätten gerne ein breiter aufgestelltes Angebot aus verschiedenen Bereichen. Berufspraktiker*innen der Soziologie und der Sozial- und Kulturanthropologie wären Seitens der Studierenden noch mehr gewünscht zum Beispiel.

Wir freuen uns, wenn Sie diese Veranstaltung auch in ihren Lehrveranstaltungen zu gegebener Zeit ankündigen könnten.

Des Weiteren wären wir dankbar, wenn Sie uns ggf. Referenten und Referentinnen für unsere Panels mitteilen könnten. Beispielsweise ehemalige Absolventen*innen, die in der Berufswelt Fuß gefasst haben. Nähere Informationen über den Termin erhalten Sie sobald dieser feststeht via Email von der Qualitätssicherung.

4. Lehrveranstaltungsevaluation

In diesem Semester werden **alle Veranstaltungen des Bachelorstudiengangs Politikwissenschaft** evaluiert. Für die Rückmeldung über die Qualität in den jeweiligen Lehrveranstaltungen werden die Studierenden in einem Turnus von drei Semestern in den Veranstaltungen der jeweiligen Studiengänge befragt. Zur Durchführung werden die Lehrenden direkt separat angeschrieben und sollen nach selbstständigem doppelseitigen (wichtig!) Ausdruck der zweiseitigen Fragebögen die Evaluation in der Woche **vom 22. – 26. Januar 2018** durchführen. Wenn Sie von diesem Zeitraum abweichen müssen, z.B. wegen einer Blockveranstaltung, melden Sie sich bitte umgehend bei der Qualitätssicherung.

Die ausgefüllten Fragebögen werden dann in einem geschlossenen Umschlag per Hauspost oder persönlich an die Qualitätssicherung gegeben. Durch den zweiseitigen Fragebogen und die schnelle Bearbeitung können wir die Evaluation im zweiten Drittel des Semesters durchführen. Die Lehrenden erhalten eine rechtzeitige Rückmeldung, um ihre Ergebnisse in den Lehrveranstaltungen mit den Studierenden besprechen zu können. Im kommenden Sommersemester 2018 werden die Masterstudiengänge der Politikwissenschaft und der Soziologie evaluiert.

Die Durchführung dieser Evaluationen steht im vollen Einklang mit den einschlägigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen.

5. Allgemeine Information zum Thema (Nicht) Bindende Prüfungen, wann gilt eine Prüfung/ Modulprüfung als angetreten

Am Fachbereich Politik- und Sozialwissenschaften gibt es derzeit NICHT BINDEnde PRÜFUNGEN. Der Anlage „Merkblatt Prüfungen“ können Sie weitere wichtige Hinweise zu den Modulprüfungen entnehmen.

6. Lehrendenbefragung

Im Sommersemester 2017 hat die Qualitätssicherung eine Lehrendenbefragung initiiert, um den Lehrenden die Gelegenheit zu geben, mitzuteilen ob und wie ihr universitärer Alltag von der Überbuchung betroffen ist.

Eine kleine Befragung der Studierenden zum Thema „Überbuchung“ wurde bereits im Sommersemester 2016 initiiert.

An dieser Stelle möchte sich die Qualitätssicherung bereits für eine rege Teilnahme an der Befragung bedanken.

7. CampusCard-Einführung an der FUB

Zu Beginn des Wintersemesters 2017/18 wird die Campuscard für Studierende eingeführt. Das Campuscard-System ermöglicht die Umstellung der derzeitigen papierbasierten Studierendenausweise auf eine multifunktionale Karte. Das System wird in einem Gemeinschaftsprojekt von sechs Berliner Hochschulen seit Anfang 2015 eingeführt.

Nähere Informationen erhalten Sie unter

<http://www.fu-berlin.de/studium/studienorganisation/immatriculation/campuscard/index.html>

Eine Einführung der Campuscard für MitarbeiterInnen erfolgt später.

8. EinS@FU Einführungs- und Orientierungsstudium

Im Rahmen des Einführungs- und Orientierungsstudiums EinS@FU können junge Menschen ein Jahr lang mehr als 40 Studiengänge an der Freien Universität Berlin ausprobieren – in den Naturwissenschaften, Geschichts- und Kulturwissenschaften sowie Philosophie und den Geisteswissenschaften. So soll es ihnen ermöglicht werden ein Studium zu finden, das genau zu ihren Vorstellungen, Fähigkeiten und Zielen passt. Leistungen, die im Einführungsstudium EinS@FU erbracht werden, können für ein nachfolgendes Studium angerechnet werden. An unserem Fachbereich werden diese Studierenden aufgrund der bereits vorliegenden Überbuchung **nicht zugelassen**.

Nähere Informationen zu dem Studium erhalten Sie hier <http://www.fu-berlin.de/sites/eins/index.html>

P.S. Die Fachbereichs-Ausbildungskommission ist auf dringender Suche nach einer/einem VertreterIn aus den Statusgruppen der Professoren/Professorinnen und des wissenschaftlichen Mittelbaus. Bei Interesse und/oder Vorschlägen wenden Sie sich bitte an die Qualitätssicherung qualitaetssicherung@polsoz.fu-berlin.de.

Wir wünschen Ihnen weiterhin gutes Gelingen und viel Erfolg im laufenden Semester.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Ingo Peters
Studiendekan



Heike Herforth
Leitung Studien- und Prüfungsbüro



Martina Regulin
Qualitätssicherung